

Gold, Tränen und Treppchen-Abo - MSV-Nachwuchs glänzt in Neusalza-Spremberg



Am 3. und 4. Oktober standen in Neusalza-Spremberg die Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses auf dem Programm. Der MSV Bautzen 04 war von der U11 bis zur U19 stark vertreten und brachte neben vielen guten Spielen auch reichlich Edelmetall mit nach Hause.

U11 - Joris gleich doppelt auf dem Treppchen

Jungen - Einzel

Mit Joris Weiß und Lennart Kühn gingen 2 junge Bautzener ins Rennen. Lennart spielte eine gute Vorrunde und verpasste als Gruppendritter nur knapp die Endrunde.

Joris schaffte dagegen den Sprung ins Halbfinale und durfte sich verdient über Bronze freuen. Bezirksmeister wurde Luca Pietsch vom Post SV Görlitz vor Theo Schubert von den TTF Weißwasser. Platz 3 teilten sich Edgar Lehnert von den TTF Weißwasser und Joris, der sich dann noch im Direktvergleich den letzten LEM-Platz sichern konnte.

Jungen - Doppel

Auch gemeinsam lief es für Joris und Lennart stark. Erst im Halbfinale war nach einem Fünfsatz-Krimi Schluss - die nächste Bronzemedaille für den MSV.

Gold holten Luca Pietsch/Kurt Fabisch, Silber Theo Schubert/Edgar Lehnert. Den weiteren 3. Platz belegten Malte Eberhardt/Lennard Werner.

Eine separate U11-Mädchenkonkurrenz wurde nicht ausgespielt.

U13 - Ein besonderer Goldmoment und eine Doppel-Überraschung

Jungen - Einzel

Mit Emil Schauer und Lennard Otte waren 2 Bautzener dabei. Beide stellten sich einer starken Konkurrenz und zeigten, dass sie sich auf Bezirksebene keineswegs verstecken müssen. Lennard konnte dabei auch einen Einzelsieg verbuchen, während Emil ebenfalls wichtige Wettkampferfahrung gegen starke Gegner sammelte.

Für den Sprung in die Endrunde reichte es diesmal noch nicht, doch gerade solche Turniere sind wichtig, um sich Schritt für Schritt an das nächste Niveau heranzuarbeiten.

Den Titel gewann Lennox Louis Rämisch vom TTC Neusalza-Spremberg vor Philipp Neumann vom TTSV BW Hagenwerder. Platz 3 ging an Elias Pohlan vom TTC Neukirch und Mika Hahn vom SV GW Hochkirch.

Jungen - Doppel

Im Doppel traten Emil und Lennard gemeinsam an und schafften den Sprung ins Viertelfinale. Dort wartete mit Lennox Louis Rämisch und Luca Pietsch direkt ein starkes Duo, das später bis ins Finale spielte.

Auch wenn dort Endstation war, war das Viertelfinale für die beiden Bautzener ein ordentliches Ergebnis und zeigte, dass sie als Doppel bereits gut mithalten können.

Gold ging an Philipp Neumann/Mika Hahn, Silber an Rämisch/Pietsch. Platz 3 belegten Nik Hartmann/Lemilias Wehner sowie Elias Pohlan/Franz Große.

Mädchen - Einzel

Mit Alexandra Beer, Carlotta Amft und Viktoria Beer war der MSV gleich dreifach vertreten. Alex konnte einen Einzelsieg feiern und bezwang dabei auch eine unangenehm zu spielende Materialspielerin. Carlotta stellte sich ebenfalls mit viel Einsatz der starken Konkurrenz.

Für Vicky sollte dieser Sonntag jedoch besonders werden. Erst am Vortag hatte sie das U15-Finale gegen Maxima Müller denkbar knapp mit 2:3 verloren. Im Entscheidungssatz führte Vicky bereits mit 5:3, ehe unter anderem 2 Netzzoller das Spiel noch kippen ließen. Die Niederlage tat weh – nach dem Finale flossen viele Tränen.

Am nächsten Morgen wurde gemeinsam mit ihrem Trainer die Marschroute angepasst: früher die Initiative übernehmen, mutiger und offensiver spielen. Im Finale wartete erneut Maxima – und diesmal setzte Vicky die neue Linie konsequent um. Mit 11:4, 9:11, 11:3 und 12:10 gewann sie deutlich mit 3:1 – Bezirksmeisterin U13!

Es war Vickys erster Einzeltitel überhaupt und ihr erster Siegerpokal im Einzel. Nach vielen 2. und 4. Plätzen hatte sie sich diesen Moment hart erarbeitet. Ein schönes Beispiel dafür, dass sich Dranbleiben irgendwann auszahlt – manchmal muss man das Glück eben ein kleines bisschen erzwingen.

Silber ging an Maxima Müller vom TTC Neukirch, Platz 3 an Florentina Kirste vom TTV Niesky und Charlotte Rein von der SG Großröhrsdorf.

Mädchen - Doppel

Auch hier schrieb der MSV eine kleine Geschichte. Vicky und Carlotta spielen bereits seit rund 12 Monaten gemeinsam Doppel und sind entsprechend gut eingespielt. Deshalb wurde kurzfristig entschieden, dass Alexandra Beer gemeinsam mit Maxima Müller antritt.

Nach den gesundheitlichen Problemen vom Vortag war keineswegs selbstverständlich, dass Alex an diesem Sonntag derart aufdrehen würde. Doch sie wollte sich zurückkämpfen - und genau das gelang. Alex, die selbst erst seit rund 9 Monaten Tischtennis spielt, wuchs gemeinsam mit Maxima über sich hinaus. Beide gewannen ihre Partien und holten tatsächlich Gold. Vicky und Carlotta machten mit Silber den starken MSV-Auftritt komplett.

Platz 3 ging an Florentina Kirste/Charlotte Rein. 3 Bautzenerinnen auf den ersten beiden Podeststufen - der MSV hatte es sich dort ziemlich gemütlich gemacht.

U15 - Starke Nerven, Material geknackt und 2 Medaillen

Jungen - Einzel

Für den MSV starteten Bennet Thomalla und Jakob Illgner. Jakob bekam es bereits in der Vorrunde mit starker Konkurrenz zu tun und sammelte wertvolle Erfahrung auf Bezirksebene.

Bennet erwischte dagegen einen richtig starken Tag. Nach dem Gruppensieg zog er mit einem klaren 3:0 im Viertelfinale souverän unter die besten 4 ein. Im Halbfinale gegen Arne Günther entwickelte sich anschließend ein echter Fünfsatz-Krimi. Bennet hielt bis zum Schluss dagegen und verpasste den Finaleinzug nur knapp.

Bronze war damit absolut verdient - und gleichzeitig ein weiteres Zeichen dafür, welches Potenzial in ihm steckt.

Den Titel gewann Lennox Louis Rämisch vom TTC Neusalza-Spremberg vor Arne Günther von der SG Großröhrsdorf. Platz 3 teilten sich Ruben Hartmann von der SG Strahwalde und Bennet.

Jungen - Doppel

Auch im Doppel gingen Bennet und Jakob gemeinsam auf Punktejagd. Das MSV-Duo kämpfte sich bis ins Viertelfinale und lieferte sich dort ein enges Match über die volle Distanz.

Erst nach 5 Sätzen mussten die beiden ihren Gegnern gratulieren. Auch wenn es diesmal nicht für eine Medaille reichte, war das Viertelfinale ein weiterer ordentlicher Auftritt der beiden Bautzener.

Gold holten Lennox Louis Rämisch/Santino Heimhold, Silber Ruben Hartmann/Otto Bublit. Platz 3 ging an Jeremy Kubenz/Erik Schulz sowie Marvin Lehmann/Rico Herbig.

Mädchen - Einzel

Vicky mischte auch eine Altersklasse höher kräftig mit. Ein persönliches Highlight gelang ihr gegen Alma Luise Wockatz vom SV Kubschütz, eine der Mitfavoritinnen. Gegen Noppen- und Materialspielerinnen hatte Vicky lange Schwierigkeiten - diesmal ließ sie Alma beim glatten 3:0 kaum ins Spiel. Kein Satz musste abgegeben werden, und mit diesem überraschend deutlichen Sieg beendete Vicky zugleich Almas Hoffnungen auf die Endrunde. Das zusätzliche Materialtraining machte sich sichtbar bezahlt.

Vicky blieb in der Vorrunde ungeschlagen und zog später mit einem 3:0 gegen Martha Hennersdorf ins Finale ein. Dort traf sie auf Maxima Müller. Nach einem 0:2-Rückstand kämpfte sie sich zurück,

ehe der 5. Satz nach eigener Führung äußerst unglücklich verloren ging.

Damit wurde Vicky Vize-Bezirksmeisterin U15. Gold ging an Maxima Müller vom TTC Neukirch, Platz 3 an Martha Hennersdorf vom SV Kubschütz und Leonie Hebestreit von der SG Lückersdorf-Gelenau.

Mädchen - Doppel

Für Alexandra Beer begann das Wochenende dagegen alles andere als einfach. Am Morgen bekam sie starke Bauchschmerzen, wollte aber trotzdem mitfahren und es zumindest versuchen. Beim Einspielen wurde schnell klar, dass ein Start im Einzel an diesem Tag nicht möglich war.

Nach einigen Stunden Erholung fühlte sich Alex etwas besser und trat später doch noch gemeinsam mit Vicky im Doppel an. Ihre Topleistung konnte sie gesundheitlich zwar nicht abrufen, trotzdem kämpften sich die Schwestern bis auf Platz 3. Mehr war an diesem Tag nicht drin – allein das Antreten und Durchziehen war aber schon eine starke kämpferische Leistung.

Gold ging an Maxima Müller/Leonie Hebestreit, Silber an Martha Hennersdorf/Alma Luise Wockatz. Vicky und Alex komplettierten das Podest auf Platz 3.

U19 - Starke Auftritte gegen die Großen

Jungen - Einzel

Bei den ältesten Jungen war der MSV mit Finn Lehmann, Bennet Thomalla, Linus Ebert, Tim Pietsch und Nathanael Lehmann breit vertreten.

Linus und Nathanael sammelten wertvolle Erfahrung in einem starken Feld. Auch Tim Pietsch zeigte, dass er mit deutlich höher eingestuften Spielern phasenweise mithalten kann. Nach einer ärgerlichen Niederlage war die Enttäuschung zunächst groß, doch Trainer Matthias fand die richtigen Worte. Tim biss sich wieder hinein und zeigte damit etwas, das im Tischtennis mindestens genauso wichtig ist wie Vorhand und Rückhand: Auch der Kopf muss trainiert werden.

Bennet spielte ebenfalls eine starke U19-Konkurrenz und erreichte das Viertelfinale. Für einen Spieler, der eigentlich noch in die U15 gehört, ein weiteres Ausrufezeichen.

Ebenfalls bis ins Viertelfinale kam Finn Lehmann. Seine vorherigen Partien löste er souverän, ehe mit Moritz Drube einer der absoluten Topspieler des Bezirks wartete. Selbst dort konnte Finn phasenweise dagegenhalten und brachte den späteren Bezirksmeister in einzelnen Sätzen ordentlich ins Arbeiten.

Gold ging an Moritz Drube vom Post SV Görlitz vor Vereinskollege Alfons Tietze. Platz 3 belegten Richard Hilse vom SV Eckartsberg und Friedemann Blümel von der SG Motor Cunewalde.

Friedemann zeigte überhaupt ein starkes Turnier und entwickelt sich sichtbar weiter. Dass er regelmäßig auch montags und mittwochs beim MSV mit starken Trainingspartnern am Tisch steht, scheint ihm jedenfalls nicht zu schaden – Talent plus gutes Training ist bekanntlich keine ganz schlechte Mischung.

Jungen - Doppel

Auch im Doppel war der MSV gleich mehrfach vertreten. Tim Pietsch/Nathanael Lehmann sowie Bennet Thomalla/Linus Ebert kämpften sich jeweils bis ins Viertelfinale und zeigten auch dort, dass

sie gegen starke Paarungen mithalten können.

Noch weiter ging es für Finn Lehmann. Gemeinsam mit Richard Hilse fand er sich als vereinsübergreifendes Doppel schnell zurecht und spielte sich bis ins Halbfinale. Dort war zwar Endstation, doch Bronze war nach einem starken Turnier absolut verdient und bedeutete die nächste Medaille für den MSV.

Gold ging an Moritz Drube/Friedemann Blümel, Silber an Alfons Tietze/Maurice Wenzel. Den weiteren 3. Platz belegten Ben und Luca Gärtner. Damit war auch in der ältesten Jungenklasse ein Bautzener auf dem Doppel-Podest vertreten.

Mädchen - Einzel

Bei den Mädchen hielt Lara Illgner die MSV-Fahne hoch. In einem starken U19-Feld bekam sie es mit erfahrenen Gegnerinnen zu tun und stellte sich der Herausforderung mit viel Einsatz.

Für den Sprung in die Endrunde reichte es diesmal zwar nicht, dennoch waren gerade diese Spiele wertvoll. Auf diesem Niveau entscheiden oft Kleinigkeiten – und jede solche Partie bringt Erfahrung für die nächsten Aufgaben.

Bezirksmeisterin wurde Anika Friedrich vom Post SV Görlitz vor Elsa Techritz von der SG Lückersdorf-Gelenau. Platz 3 ging an Emma-Marie Wockatz vom SV Kubschütz und Leonie Hebestreit von der SG Lückersdorf-Gelenau.

Mädchen - Doppel

Im Doppel sollte Lara dann doch noch für ihre starke kämpferische Leistung belohnt werden. Gemeinsam mit Elise Burigk fand sie gut ins Turnier und spielte sich bis ins Halbfinale.

Dort war gegen starke Konkurrenz Schluss, doch mit Bronze konnte Lara die Heimreise mit einer verdienten Medaille antreten. Gerade nach dem schwierigen Einzel war das ein schöner Abschluss und zeigte, dass sich Weiterkämpfen auch innerhalb eines Turniertages auszahlen kann.

Gold holten Miriam Schmidt/Emma-Marie Wockatz, Silber Anika Friedrich/Lydia Gerth. Den weiteren 3. Platz belegten Leonie Hebestreit/Elsa Techritz.

Medaillenübersicht MSV Bautzen 04

Gold

- * Viktoria Beer – U13 Einzel
- * Alexandra Beer / Maxima Müller – U13 Doppel

Silber

- * Viktoria Beer – U15 Einzel
- * Viktoria Beer / Carlotta Amft – U13 Doppel

Bronze

- * Joris Weiß – U11 Einzel
- * Joris Weiß / Lennart Kühn – U11 Doppel
- * Bennet Thomalla – U15 Einzel
- * Viktoria Beer / Alexandra Beer – U15 Doppel
- * Finn Lehmann / Richard Hilse – U19 Doppel
- * Lara Illgner / Elise Burigk – U19 Doppel

Unterm Strich holte der Nachwuchs des MSV Bautzen 04 damit 10 Medaillen: 2× Gold, 3× Silber und 8× Bronze – ein Wochenende, bei dem das Bautzener Treppchen-Abo ordentlich genutzt wurde!

Bei den Landesmeisterschaften werden uns Joris (U11), Carlotta (U13), Alex (U13) und Vicky (U13 und U15) vertreten. Lennart Kühn (U11), Bennet Thomalla (U15) und Finn Lehmann (U19) sind 1. Ersatzstarter und dürfen sich noch Hoffnungen auf einen Start machen.